

Anmeldeabschnitt

Bitte per Post/ Mail zusenden an: Akademie Frankenwarte,
Seminarsekretariat A4503, Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg

-
- Am Seminar „Jüdisches Leben“ nehme ich teil.
 ich buche ein Einzelzimmer
 ich buche ein Doppelzimmer gemeinsam mit
(DZ-Buchung nur mit zweiter angemeldeter Person möglich)

-
 ich möchte vegetarisch essen

(Name, Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort) (Bundesland)

(E-Mail)

(Telefon, tagsüber)

(Beruf) (Geb.-Datum)

Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen Bildaufnahmen gemacht werden können, die wir für Werbezwecke nutzen. Falls Sie darauf nicht erscheinen möchten, informieren Sie uns bitte.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltung für sich und ihre Zuwendungsgeber (wie die Bundeszentrale für politische Bildung) erheben, verarbeiten und nutzen darf. (Für die Teilnahme erforderlich) Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V., meine Daten für Informationen über ihre Angebote und die der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der sie eng kooperiert, verwenden darf. (Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden).

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise

Bitte melden Sie sich online an unter www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html oder mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt und überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto:

IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50
Sparkasse Mainfranken Würzburg / BIC: BYLADEM1SWU

mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **A4503**. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Die Teilnahmegebühr inklusive Unterkunft und Verpflegung (außer Abendessen am 9.11.22) beträgt **300,00 €**, im Einzelzimmer **390,00 €**. Die TN-Pauschale ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief oder E-Mail (info@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu **acht Wochen** vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Danach berechnen wir eine **Stornogebühr von 25%** der Teilnahmegebühr. Ab **vier Wochen** vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine **Stornogebühr von 50%**. Ab **vier Tage** vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine **Stornogebühr von 75%**. Bei **Abmeldung erst am Anreisetag** oder Fernbleiben ohne Abmeldung wird die komplette Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Um all dies zu vermeiden, können Sie eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer*in benennen.

Ausfall des Seminars bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Wir werden Sie frühestmöglich informieren und Ihnen die Teilnahmegebühr zurückerstatten.

Ihr Veranstaltungsort

Jugendbildungsstätte Unterfranken, Berner Straße 14, 97084 Würzburg-Heuchelhof. Anreisehinweise erhalten Sie auf <https://www.jubi-unterfranken.de/kontakt/>.



EINLADUNG



Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt
vom 7. bis 11. November 2022
in die Jugendbildungsstätte Unterfranken Würzburg ein:
Seminar A4503

Antisemitismus und jüdisches Leben in Deutschland

Antisemitische Vorfälle haben sich in Deutschland in den letzten Jahren sehr gehäuft. Was bedeutet dies für jüdische Menschen und ihren Alltag hierzulande? Jüdisches Leben heute hat viele Facetten. In diesem Seminar möchten wir über das wechselvolle Schicksal der jüdischen Deutschen im Laufe der Jahrhunderte und deren Erbe für Deutschland informieren und diskutieren. Vor welchen Herausforderungen die jüdische Gemeinschaft heute steht, bildet einen weiteren Schwerpunkt im Seminar. Unterfranken und insbesondere Würzburg bietet sich für die historische Spurensuche ganz besonders an, denn in dieser Region gab es ehemals die höchste Dichte an jüdischen Gemeinden in Bayern.

bpb: **Anerkannter
Bildunasträger**

Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Seminarteam	Stephanie Böhm , Leiterin Akademie Frankenwarte Würzburg Rainer Ratmann , M.A., freiberuflicher Referent, Hünstetten <i>Wenn nicht anders angegeben, führt Rainer Ratmann mit Unterstützung von Stephanie Böhm durch das Programm.</i>	18.00 h	Abendessen	(mit bedeutenden Genisafunden) und der restaurierten Synagoge (mit Mikwe und Lehrerwohnung) <i>Karen Heußner</i>
		Mittwoch, 9. November 2022		
		ab 7.45 h 8.30 – 09.15 h	Frühstück Fahrt zum Jüdischen Gemeinde- und Kulturzentrum <i>Shalom Europa</i>	17.30 – 18.30 h 18.30 h Rückfahrt Abendessen
Montag, 7. November 2022		9.30 – 12.30 h	Das unterfränkische Judentum am Beispiel der Stadt Würzburg (Führung durch die Ausstellung) Jüdisches Leben in Deutschland heute: Identität/en, Religion, Gemeindeleben, Kultur, Politik: Gespräch mit Gemeindegliedern und Besichtigung der Synagoge <i>Vermittlung: A. Taigel, E. Frank</i>	19.30 – 20.30 h Auswertung der Exkursion
bis 11.00 h 11.00 – 13.00 h	Anreise Begrüßung, Vorstellung und Erwartungsabfrage <i>Stephanie Böhm, Rainer Ratmann</i>			Freitag, 11. November 2022
13.00 h	Mittagessen			ab 7.45 h Frühstück
14.30 – 16.30 h	Was wissen wir über die Geschichte und Gegenwart der Jüdinnen und Juden in Deutschland? Austausch, Diskussion und Strukturierung <i>(Wenn Sie Fundstücke aus Ihrer Familiengeschichte haben, so bringen Sie diese bitte mit.)</i>	12.30 – 13.00 h 13.00 – 16.00 h	Mittagspause mit Lunchpaket Erinnerungskultur in Würzburg: • Einblicke in die Arbeit des Johanna Stahl Zentrums für jüdische Geschichte und Kultur in Unterfranken • Geführter Rundgang zum Denkmal Platzscher Garten, über den „Weg der Erinnerung“ zum DenkOrt Deportationen am Würzburger Hauptbahnhof <i>(Dr. Riccardo Altieri, Zentrumsleiter)</i>	9.00 – 11.00 h Was tun gegen Antisemitismus? Ein Workshop mit <i>Judith Petzke, Zentrum für Antisemitismuskritische Bildung, Univ. Würzburg</i> 11.15 – 12.30 h Abschlussdiskussion, Evaluation und Verabschiedung <i>S. Böhm, R. Ratmann</i>
16.30 – 18.30 h	Jüdische Geschichte in Deutschland und der Zivilisationsbruch der Shoah (<i>Präsentation und Diskussion</i>)			12.45 h Mittagessen, danach Abreise
18.30 h	Abendessen	anschl.	Zeit zur freien Verfügung Evtl. Teilnahme an einer Gedenkveranstaltung zum 9. November	<i>Das Team der Akademie Frankenwarte lädt Sie herzlich zum Seminar ein! Programmänderungen behalten wir uns vor (aktueller Stand vom 30.06.2022).</i>
19.30 – 21.30 h	Sichtung und Diskussion des Films: <i>Masel Tov Cocktail</i> (2020)		Individuelle Rückfahrt zum Tagungshaus	Zielgruppe dieses Seminars sind am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger. Arbeitsweise im Seminar: Anhand von Vorträgen und Präsentationen mit anschließender Diskussion, interaktiven Workshops und informativen Exkursionen werden verschiedene Facetten des jüdischen Lebens in Deutschland veranschaulicht. Methodisch-didaktisch wird zudem ein Mix aus bewährten Ansätzen praktiziert, um das Gelernte zu verinnerlichen. Lernziele: Wissenserweiterung über den jüdischen Glauben und jüdisches Leben in Deutschland in Vergangenheit und Gegenwart. Auseinandersetzung mit Antisemitismus und Stärkung der Befähigung, antisemitischen Äußerungen wirksam begegnen zu können. Zugänglichkeit: Das Seminar ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Veröffentlicht ist das Angebot auf unserer Homepage www.frankenwarte.de/veranstaltungen .
Dienstag, 8. November 2022		Donnerstag, 10. November 2022		
ab 7.30 h	Frühstück	ab 7.45 h	Frühstück	
09.00 – 12.30 h (mit 30 Min. Pause)	Der Fall „Documenta 2022“ – eine Ausnahme? Antisemitische Einstellungen und Vorfälle: eine Bestandsaufnahme und Analyse	09.00 – 09.30 h 9.30 – 12.30 h (mit 30 Min. Pause)	Nachbetrachtung und Auswertung des Exkursionstages Auf gepackten Koffern, oder? Wie junge jüdische Deutsche ihre Gegenwart und Zukunft in diesem Land sehen Jüdische Deutsche, der neue Antisemitismus und der Staat Israel Gespräch mit <i>Aron Schuster</i>	
12.30 h	Mittagessen	12.30 h	Mittagessen	
14.30 – 16.00 h	Das Judentum in Deutschland heute: ein Überblick über eine plurale religiöse Minderheit <i>(Dr. Riccardo Altieri)</i>	13.30 – 14.30 h 15.00 – 17.30 h	Fahrt nach Veitshöchheim Besuch des Jüdischen Kultur museums	
16.30 – 18.00 h	Antisemitismus in der Sprache <i>(Jana Hock, wiss. Mitarbeiterin Universität Bamberg)</i>			

Anschrift: Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg
Sekretariat: Ulrike Schuhnagl, Telefon 0931 / 80464-30,
E-Mail info@frankenwarte.de.